

STEAG steigt bei Solytic ein

Berliner Cleantech-Start-up bietet Softwarelösungen für PV-Anlagen an

Essen/Berlin. STEAG stärkt ihre Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung und erneuerbare Energien: Das Essener Energieunternehmen wird Mitgesellschafter der Solytic GmbH. Das Berliner Start-up bietet eine Cloud-basierte, hersteller- und hardwareunabhängige Überwachungssoftware für Photovoltaikanlagen an. Mittels dieser Softwarelösung lässt sich die Leistung der PV-Anlagen kontrollieren und so deren Wirtschaftlichkeit steigern. Aufgrund des seit mehreren Jahren stetig wachsenden Engagements des STEAG-Konzerns im Bereich Photovoltaik haben STEAG und Solytic nun entschieden, ihre Kräfte zum beiderseitigen Nutzen zu bündeln.

Mit dem Investment trägt STEAG allen drei derzeitigen Megatrends der Energiewirtschaft Rechnung: Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung. „STEAG verfügt über tiefgehendes energiewirtschaftliches Domain-Know-how sowie langjähriges Digitalisierungs-Engagement, Solytic bringt eine spezialisierte Lösung für die Überwachung von PV-Anlagen – das macht uns zu idealen Partnern“, erläutert Jan Fischer, der die Digitalprojekte bei STEAG verantwortet.

Die Bandbreite der Digitalthemen bei STEAG reicht von Software zur Anlagenüberwachung und -steuerung über eine App-basierte Plattform für Mikro-Investments bis hin zu Softwaretools, die ein effizientes Energiemanagement und eine CO₂-Emissionsbilanzierung ermöglichen. „Hier hat sich insbesondere unsere auf Digitalisierung spezialisierte Stuttgarter Tochtergesellschaft OPTENDA hervorgetan“, so Jan Fischer.

Partnerschaft hebt Synergien

Zugleich ist STEAG mit ihrer Tochtergesellschaft STEAG Solar Energy Solutions GmbH – kurz SENS – im Bereich der Projektentwicklung und des Anlagenbaus insbesondere bei Freiflächen-PV-Anlagen aktiv. Mit der von Solytic entwickelten Software speziell zur Optimierung von Photovoltaikanlagen ergeben sich insofern gleich mehrere inhaltliche Schnittmengen.

Die Entscheidung, die operativen Aufgaben rund um die technische Betriebsführung von STEAG-eigenen Produktionsanlagen für erneuerbare Energien mittels intelligenter Softwarelösungen noch effizienter zu machen, war insofern konsequent und folgerichtig. Zudem will STEAG mit dem Engagement bei Solytic den weiteren Auf- und Ausbau des regenerativen Erzeugungsportfolios des Konzerns noch nachhaltiger und wirtschaftlicher gestalten.

Perspektiven Solytic

Auch für Solytic bietet die nun geschlossene Kooperation große Vorteile. Das Start-up gewinnt einen starken Partner, der die weitere Entwicklung des Geschäfts mit technischer und energiewirtschaftlicher Expertise begleiten kann: „Die Entwicklung des dezentralen Energiemarktes beschleunigt sich weiter. Der Markt braucht jetzt digitale Lösungen, die diese Veränderungen nachhaltig tragen. Darum wollen wir uns zukünftig noch mehr auf unsere Kernkompetenz rund um die Energiedatenverarbeitung fokussieren, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten und zu fördern“, gibt Solytic-Geschäftsführer Johannes Burgard die Richtung vor.

Vorteile der Kooperation

Da auch STEAG mit hauseigenen Entwicklungen die Digitalisierung der Energiewende und der erneuerbaren Energien vorantreibt, lag die Kooperation auf der Hand. In Bereichen wie Cloud-Lösungen, Big Data-basierten Analyse- und Steuerungstools sowie Anwendungen im Bereich der KI und des automatisierten Lernens wollen die Partner ihre Kräfte von nun an bündeln.

„Mit dem Einstieg bei Solytic stärken wir unsere digitale Kompetenz, schaffen uns beste Voraussetzungen für eine zusätzliche Optimierung unseres regenerativen Erzeugungsportfolios und setzen auf weitere, erfolgreiche Digitallösungen unseres neuen Partners“, erklärt Dr. Ralf Schiele, bei STEAG Geschäftsführer für die Bereiche Markt und Technik, die Gründe für die Investitionsentscheidung.

Über Solytic

Solytic ist ein Cleantech Software-Unternehmen aus Berlin, das 2017 mit der Vision gegründet wurde, den Einsatz von Solarenergie für alle einfacher zu machen und so zu einer nachhaltigen Energiewende beizutragen. Das Kernprodukt von Solytic ist eine hersteller- und hardwareunabhängige Überwachungssoftware für dezentrale PV Anlagen. Die technologieoffene Cloudlösung wird seit mehreren Jahren auch als White Label an Großkunden vertrieben. In mehr als 60 Ländern wurden bereits rund 200.000 Photovoltaik Anlagen und über 50.000 Batterien an die Solytic Energie-IoT-Plattform angeschlossen. Mehrere OEMs haben sich dazu entschlossen mit Solytic als Systemanbieter zusammenzuarbeiten. Mit steigenden Kundenanforderungen erweiterte Solytic sein Lösungsportfolio bereits um Ladeinfrastruktur und plant auch mit Wärmepumpen in naher Zukunft.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen in Deutschland dauerhaft um mehr als 80 Prozent reduziert.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Gerhard Jochum, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz